

ZÜRICHSEE SOLAR STROM

PLANBILANZ FÜR DAS ERSTE GESCHÄFTSJAHR

Stichtag 24. April 2009 und 31. Dezember 2010

		24.04.2009	31.12.2010
AKTIVEN	Anmerkung	CHF	CHF
KK Zürcher Kantonalbank	1	178'000	422'000
Flüssige Mittel		178'000	422'000
Solaranlagen Schulhäuser Erlenbach	2		1'070'000
kumulierte Abschreibungen	2		-40'000
Gründungs- und Einmalkosten	3		89'500
kumulierte Abschreibungen	3		-19'000
Anlagevermögen	1		1'100'500
Total Aktiven		178'000	1'522'500
PASSIVEN			
Kreditoren und übrige Verpflichtungen			
Rückstellungen und Abgrenzungen	4		
Fremdkapital		0	3'500
Voll einbezahlte 178 Namenaktien zu 1'000		178'000	178'000
Voll einbezahlte max. 60 Aktien zu Nom. 5'000	5		300'000
Voll einbezahlte max. 100 Aktien zu Nom. 10'000	5		1'000'000
Eigenkapital		178'000	1'478'000
Budgetierter Ueberschuss 2009 – 2010			41'000
Total Passiven		178'000	1'522'500

Kommentare und Erläuterungen:

¹ Die Einzahlungen erfolgen auf ein Kapitalerhöhungskonto bei der Zürcher Kantonalbank. Nach erfolgtem Eintrag der Kapitalerhöhung und Publikation kann die Gesellschaft über den Betrag verfügen. Die bisher vertraglich abgesicherten Projekte können mit vollständig mit Eigenkapital finanziert werden, wenn die angebotene Kapitalerhöhung von 1,3 Mio im Umfrag von rund 1,0 Mio gezeichnet wird.

² Die Investitionskosten umfassen die betriebsfertige Anlage bestehend aus Modulen, Inverter, Wechselrichter, Engineering, Montage, Inbetriebsetzung und Abnahme. Es wird davon ausgegangen, dass die Mehrwertsteuer auf den Investitionskosten zurückgefordert werden kann, andererseits werden die Einnahmen aus der Stromproduktion ebenfalls exklusive Mehrwertsteuer berechnet.

Es ist vorgesehen, die Anlagekosten durch lineare jährliche Abschreibungen auf den Zeitraum der Vertragsdauer von 25 Jahren abzuschreiben.

³ Die Gründungs- und Einmalkosten setzen sich zusammen aus Notariats- und Kosten Handelsregisteramt, Kosten für die Gestaltung des Web-auftrittes und der Corporate Identity, Offerteinholungskosten, Kapitalerhöhungskosten bestehend aus Gestaltung und Druck Emissionsprospekt, Emissionsgebühren, Notariat- und Kosten Handelsregisteramt.

Die Gründungs- und Einmalkosten sollen innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben werden. Nach diesem Zeitraum können die jährlichen Überschüsse voraussichtlich entsprechende höher ausgewiesen oder zusätzliche Rücklagen gebildet werden.

⁴ Die eingesetzten Steuern beziehen sich auf die gegenwärtig zu berücksichtigenden Steuersätze für Gewinn- und Kapital. Es handelt sich um eine Schätzung.

⁵ Die a.o. Generalversammlung hat eine Kapitalerhöhung um max. 60 Aktien zu 5'000 und max. 100 Aktien zu 10'000 beschlossen, die gegen Barzahlung zu pari angeboten werden. Jede Aktie besitzt eine Stimme.

ZÜRICHSEE SOLAR STROM

PLANERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS ERSTE GESCHÄFTSJAHR

umfassend den Zeitraum vom April 2009 bis Dezember 2010

April 2009 – Dezember 2010

ERTRAG	Anmerkung	CHF
Garantierter Ertrag von CHF 0.65/kWh auf erwarteter Produktion	6	140'000
Diverser Ertrag, Zinsertrag		0
Total Ertrag		140'000
Anlageüberwachung und Versicherung	7	-11'500
Verwaltungsaufwand	8	-25'000
Abschreibung Solaranlagen Schulhäuser Erlenbach	2	-40'000
Abschreibung Gründungs- und Einmalkosten	3	-19'000
Total Aufwand		-95'500
Budgetierter Überschuss vor Steuern		44'500
Rückstellung für Steuern	4	-3'500
Budgetierter Überschuss 2009 – 2010		41'000

Kommentare und Erläuterungen:

² Die Investitionskosten umfassen die betriebsfertige Anlage bestehend aus Modulen, Inverter, Wechselrichter, Engineering, Montage, Inbetriebsetzung und Abnahme. Es wird davon ausgegangen, dass die Mehrwertsteuer auf den Investitionskosten zurückgefordert werden kann, andererseits werden die Einnahmen aus der Stromproduktion ebenfalls exklusive Mehrwertsteuer berechnet.

Es ist vorgesehen, die Anlagekosten durch lineare jährliche Abschreibungen auf den Zeitraum der Vertragsdauer von 25 Jahren abzuschreiben.

³ Die Gründungs- und Einmalkosten setzen sich zusammen aus Notariats- und Kosten Handelsregisteramt, Kosten für die Gestaltung des Web-auftrittes und der Corporate Identity, Offerteinholungskosten, Kapitalerhöhungskosten bestehend aus Gestaltung und Druck Emissionsprospekt, Emissionsgebühren, Notariat- und Kosten Handelsregisteramt.

Die Gründungs- und Einmalkosten sollen innerhalb von 5 Jahren abgeschrieben werden. Nach diesem Zeitraum können die jährlichen Überschüsse voraussichtlich entsprechende höher ausgewiesen oder zusätzliche Rücklagen gebildet werden.

⁴ Die eingesetzten Steuern beziehen sich auf die gegenwärtig zu berücksichtigenden Steuersätze für Gewinn- und Kapital. Es handelt sich um eine Schätzung.

⁶ Ab Inbetriebnahme (Oktober 2009) bis Ende 2009 wurde der Nettoertrag ohne MwSt. auf CHF 20'000 geschätzt, für 2010 auf CHF120'000. Die eingesetzten Werte sind eine vorsichtige Schätzung der Erträge, die vertraglich auf 25 Jahre durch die Swissgrid AG garantiert sind und von dem Hersteller/Lieferanten der Anlage bestätigt wurden.

⁷ Bei der Versicherung wird von jährlichen Kosten von rund CHF 6'000 ausgegangen. Bei der Anlageüberwachung von rund CHF3'000.

⁸ Bei den Verwaltungskosten handelt es sich um eine Schätzung der wiederkehrenden Kosten für die laufende technische und administrative Betreuung der Gesellschaft. Die Vergütungen erfolgen auf Auftragsbasis, in der Anfangsphase sind keine persönlichen Entschädigungen (Verwaltungsrat, Beirat, Finanzberatung) vorgesehen.